



Einsetzbar für die Altbausanierung und im Neubau

Flaches Fußboden(heiz)system

„Max4therm“ ist ein Gesamtsystem bestehend aus Fußbodenaufbau mit integrierter Fußbodenheizung. Jedes Grundelement besteht aus gewölbten, gelochten und miteinander verbundenen Stahlblechen. Nicht nur wegen seiner geringen Aufbauhöhe bietet das System interessante Einsatzmöglichkeiten.

Jedes Grundelement des „Max4therm“-Fußbodensystems besteht aus 0,5 bis 0,7 mm dicken, gewölbten, gelochten und miteinander verbundenen Stahlblechen zur Führung der Heizungsrohre. Auf der Baustelle werden die patentierten Trägerelemente mittels Klicksystem miteinander verbunden und – falls erforderlich – mittels der (ebenfalls patentierten) Nivelliersäule mit integriertem Trittschalldämmfuß auf Höhe ausgerichtet, anschließend mit Heizungsrohren Durchmesser 8 mm bestückt und dann mit Fließestrich verfüllt. Alle Systeme sind für Verkehrslasten von bis zu 500 kg/m² einsetzbar.

Das wird in Form einzelner Trägerelemente in gut handhabbaren Abmessungen von 1192 × 556 mm (Länge × Breite) oder in Längen nach Aufmaß mit allen Komponenten baustellengerecht geliefert.

Zwei Systemarten

Das „Max4therm FS“ kann als offenes oder geschlossenes System verlegt werden, wobei das offene System werkseitig keine Trittschalldämmung beinhaltet. Diese sowie ein notwendiger Höhenausgleich und/oder Durchlaufschutz müssen vor der Verlegung der Systemplatten im Raum ausgelegt werden. Der anschließend durchlaufende Fließestrich passt sich dem jeweils vorhandenen Untergrund an. Ein Höhenausgleich kann auf herkömmliche Art und Weise realisiert werden (u. a. Leichtestrich). Beim geschlossenen System ist werkseitig eine Trittschalldämmung bzw. ein Durchlaufschutz angebracht. Ein zum System gehörender Randdämmstreifen mit Halteklammern muss in beiden Fällen vor der Systemplattenverlegung angebracht werden.

Das Fußbodensystem „Max4therm FS 10“ (10 mm Systemhöhe) eignet sich für eine komfortable Altbausanierung, da bei seiner Verwendung schon bei einer maximalen Bauhöhe von 22 mm eine Fußbodenhei-

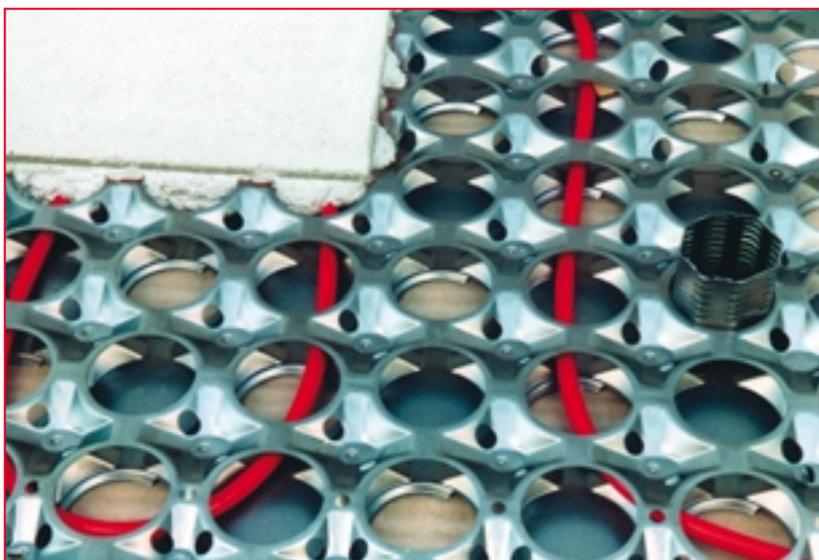
zung integrierbar ist. Das System ist nur aufgelagert einsetzbar. Offene oder geschlossene Systeme sind möglich. Auch Durchlaufschutz und Trittschalldämmung können angebracht werden.

Das Fußbodensystem „Max4therm FS 20“ (20 mm Systemhöhe) lässt sich aufgelagert oder aufgeständert verarbeiten. Beim Einsatz des aufgeständerten Systems können beliebige Bauhöhen (z. B. Hohlraumfußboden) mittels Nivelliersäule oder Trittschalldämmfüßen erreicht werden. Unebene Rohdecken lassen sich ebenfalls durch die Nivelliersäule auf eine Höhe bringen. Die Verlegung einer Heizung oder auch anderer Medien innerhalb des Systems ist vorgesehen. Die Bauhöhe beim aufgelagerten System beträgt 32 mm, mit 7 mm Trittschalldämmung und 5 mm Estrichüberdeckung.

Vorteile des Systems

Das Fußbodensystem ist sowohl bei der Altbausanierung als auch im Wohnungsneubau einsetzbar. Als Vorteile des Systems nennt der Anbieter u. a.:

- Geringe Bauhöhen sind möglich
- Erweiterte Gestaltungsspielräume für Architekten durch beliebig nivellierbare Fußbodenhöhe



Grundaufbau des Fußbodenheizsystems „Max4therm“, das es in den Ausführungen FS 10 und FS 20 gibt



◀ An exponierten Stellen, wie hier z. B. vor dem Waschbecken, können die Heizungsrohre dichter verlegt werden

▼ Der Estrich wird eingebracht; er lässt sich schon nach wenigen Stunden betreten



- Geringer Materialeintrag und damit geringe statische Belastung des Bauwerks
- Sparsamer Estricheintrag führt zu einer geringeren Trocknungszeit
- Durch die geringe Dicke wird der Einsatz hochwertiger Estriche und Füllstoffe wirtschaftlich

Ausführliche Infos, eine kostenfreie Broschüre und unverbindliche Beratung zum System bietet die Firma Lindner. Alle benötigten Werkzeuge wie Gehrungssäge, Umlenkrollen, Einfädelhilfen, Biegefeder etc. werden vom Systemanbieter zum Verkauf und Verleih angeboten.

Lindner Armaturen

09117 Chemnitz

Telefon (03 71) 23 99-0

Telefax (03 71) 8 44 82 08

www.max4therm.de

- Erhebliche Bauzeitverkürzung (Verlegung bei laufender Produktion)
- Das System ist nach kurzer Zeit belastbar, somit schnelle Freigabe für Folgegewerke möglich
- Automatisierte Regelbarkeit beheizter Fußböden durch hohe Wärmeverteilungsgeschwindigkeit (geringe Trägheit) *